

Papilio-U3 soll psychische Gesundheit von Kindern stärken

26. Juli 2018

Kitas für Modellprojekt in Berlin, Brandenburg, NRW und Bayern gesucht



© fotolia/NiDerLander

Das bundesweite Modellprojekt Papilio-U3 ist gestartet, um Erzieherinnen und Erzieher in Kitas mit Kindern unter drei Jahren bei der Betreuung zu unterstützen. Interessierte Kitas können sich ab sofort für die Modellphase in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, NRW und Bayern bewerben. Die BARMER ist Präventionspartner von Papilio-U3.

Papilio-U3 fördert den Aufbau sicherer Bindungen

Einer der wichtigsten Entwicklungsschritte für Kinder unter drei ist der Bindungsaufbau zu ihren Bezugspersonen. ErzieherInnen als außerfamiliäre Bezugspersonen der Mädchen und Jungen spielen hier eine Schlüsselrolle. Papilio-U3 fördert sichere Bindungen, indem es Feinfühligkeit trainiert, gezielt Verhaltensauffälligkeiten reduziert und das Gruppenklima verbessert. Die Inhalte wurden anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und sollen jetzt im Kita-Alltag erprobt und in ihrer Wirksamkeit bewertet werden.

Teilnahme mit kostenloser Fortbildung

Papilio-U3 dauert etwa ein Jahr und ist mit einer kostenlosen Fortbildung verbunden. Die Kitas füllen Fragebögen aus und dokumentieren ihre Arbeit mit Videos.

Interessierte Kitas und Kita-Träger melden sich für erste Informationen bei Papilio unter 0821 4480 5670 oder u3@papilio.de. Die Fortbildung (8,5 Tage, verteilt auf zehn Termine) übernehmen Papilio-Trainerinnen vor Ort.

[Weitere Informationen finden Sie hier auf papilio.de](#)

- [Mail](#)